hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der * Stadt Hochheim a. M.

Ericeint auch unter dem Titel: Naffaulicher Anzeiger, Kreisblatt für den Candireis Wiesbaden.

Erichelnt 3 mal wochenilich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Blebrich a. Rh., Rathausitr. 16. Telephon 41.

Rebahteur: Paul Joridid in Biebrich a. Rh.

Rotations- Druck u. Derlan: Guido Beibler porm. hofmann'ide Buchbruckerei, Blebrich. Silialerpedition in Bodheim: Jean Cauer,

Augeigenpreis: für die 6 gelpaltene Colonelgeile ober beren Raum 50 Dig. Rektomezeile 100 Pig.

39

Dienstag, den 30. Mara 1920.

Politicofenio. Sventinio (binin) Hr. 1011.

14. Jahrgang

Amilicher Teil.

bezugepreis: monatlich 1.25 III. einicht

Bringeriohn. Wegen Polibejug naheres

bei jebem Poltamt,

Unter bem Pferbebestande bes Fuhrunternehmers Sebastian Bernhard, hier, Distrift Holengarten, ift ber Ausbruch der Kaube auntilch jestgestellt worben. Biesbaben, ben 24. Mara 1920.

3.9hr. L. 1459.

119

0.00

Der Banbrat. 3. M.: Schlitt.

Unier den Bierden des 1. Abam Seng-Guldenmühle bei Riedernbaufen, 2. Georg Catta in Adolfsed und 3. Gutsverwaltung Stegerhof ist die Räude anntich festgesiellt.

Allesbaden, den 24. Mörg 1920.

Tr. L. 1460.

Der Bandrat.

Nr. 127. Die Reelegemüsestelle, Wiesbaden, Bestingkraße 16, hat noch

Gröhere Bolten Original Saathaler, verichiedene Sorten. Gröhere Bollen Original Biftoria Saaterbien. Größere Boifen Bründl. Jolgeerbien.

Dollen Bellen Gringer Steel 1

1 Dollen bide Bulibohnen 1

1 Bolten Rotflee (Deutider Rice) 1

1 Bolten Luserne (ewiger Rice) 1

1 Bolten Beigfrout (Orig. ic. Amoger). 1

1 Beiner Bolten Biumenfohl (Cefurter Zwerg), jowie ffeine Dollen verichebene Gortenjämereien.

Breite gut Universe.

Breife auf Anfrage.
Die Gemeindevorstände werden ersucht, vorstehendes gur Benntnis der Interessenten zu bringen.
Wieshaden, den 24. März 1920.
Der Borlikende des Kreisausschusses.

Der Borfibenbe bes Rreisausschuffes. 3. B.: Schlitt.

Aufruf an ble Cinmohner bes Canbireifes Wiesbaden. Die Gabl ber unebelich geborenen Kinder wächst immer mehr, Debergunterholt durch Tagesarbeit nerdienen mullen, miffen nicht, wo fie ihre armen Kinder unterbringen sollen.

lomer, aber das Beiten für seine ingeine Haushaltung seit ichmer, aber das Bes der unichnibigen Aleinen ift viel bitterer. Arniche Samilien, die nur einigermaßen aut gestellt find, sollten ich aus reiner Wenschedungen auf Aleinahme eines Kindes bereit ertifiren

Radit Berdienft foll hierbei an erfter Sielle fteben, fanbern

Deber richte ich die Bitte besonders an die Kreise der Ein-wohnerschaft, die nicht aszwungen sind durch Aufnahme eines Bliegerindes Gest zu verdienen, sich an diesem Werte aus Räch-lienische zu beteiligen. Familien, die ein Kind so sort oder später ausnehmen wollen, ditte ich, sich entweder dei mir persönlich oder aus Limmer 44 Landraisams zu melden. Bieseschen, den 35 Mars. 1930 Biesbaben, ben 25. Mars 1920.

Der Borinende:

Nr. 129.

Befanntmodung. Anftelle bes verftorbenen Gerichtsmannes Chriftian Seineich mann ihr gandwirt Cafob Seits in Diebenbergen jum Gerichtsmann bei bem Ortegericht in Diedenbergen ernannt und perpilichtet morben.

hiet worden. Wiesbaben, ben 26. Mars 1920. Der Borfigende des Areisausschusses. H. B. B.: Schlitt. 3.50r. II. 803/4

Mr. 130.

Befonntmachung.

Befonntmachung.

Bun 15. April do. Se scheidet der Mühlendesiger Herr Mugust Eine in Agladt als Kreismüller aus. Bon diesem Seitpunst können Seldstverforger, welche ihre Mahlfarien auf die Mühle des Mugust Eine ausgeliellt erhalten haben, ihr Getreide dortseldst mahlen ichien. Weitere Anträge lind schriftlich oder mündlich del der Sreiskornstelle des Bandtreifes Wiesdaden. Bellingstraße 16. aus bellen. Für den Berfehr mit der Mühle ist die Berordnung deir. Mahlvorlageiten für Seldswerlarger und sonstige Besiger von Gestreide vom 16. Duit 1918 II Kornst. 4732 zu beachten.

Biesehaden den 27. Wörtz 1920.

Biesbaben, ben 27. Darg 1920. Ramens des Areisausichusses: Der Borligende: J. B.: Schlitt.

3.-Rr. II Rornft. 1373.

Mr. 131.

Bekanntmachung

beir, Teuerungszulchlag zu den Schornsteiniegergebühren. Mul Grund des § 77 der Reichs-Gewerbe-Ordnung wird zu den Schornsteiniegergebühren für den Landfreis Wiesbaden mit Ruserichme der Stadt Biedrich, Torif vom 4. August 1919, abgebrucht im Anstaufichen Amelger Ar. 92 vom 9. August 1919, ein Tenerungszuschlag von 100 Brogent vom 1. April 1920 festgesehr. Wärz 1920.

3. Rr L 1534.

Der Banbrat. 3. B.: Schlitt.

Nichtamklicher Teil.

Ein Mujruf der Reichsregierung. brung des Rheinfands und Weitflalens nachstehenden Aufrut ge-

Der Anschlag der Reaftion ist zurückgemiesen. In gewaltigem Unsteurm bar den beutsche Bolt die Purschiften in Berlin und im Lande hinweggesegt. Zeht müllen, — wollen mir nicht gang ver-eienden eienben - Staat und Wirifchalt febnellitene wieber in ben normolen Justand zurückgestührt werden. Das ist jedoch bisber nur an einigen Stellen des Landes erfolgt. So sinden auch im Ruhrbecken nech Kamplhandtungen von Arbeitertruppen statt, die sich gegen Teile der Felchswehr richten und im Halle weiterer Entwickung ernite Gefobren für unter Sand beingen tonmen. Die Rampibandlungen find unberechtigt, da die Reaftion von rechts erfebigt ift. Bir beionen mit aller Scharfe, bag gegen die verantwortlichen Punfchiften mit ber außerften Befehesferenge vorgegangen wirb. Die Truppen, die an dem Butich beteiligt waren, werden aufgelöft. Die jetzt nach bort befindlichen Truppen und Führer feben auf bem Boden der republikanischen Berfoffung und haben Bertrauen zu der Regierung. Der Rampf gegen diese Truppen ift baber nicht ein felcher zur Erhaltung der verfassungsmäßigen Freihelt, jandern ein Rampf gegen Die finatliche Muterität.

Um meiteres unnuges Blutvergieben gu verbindern und geord. nete Buftanbe berbeiguführen, bat fich bie Reichvegierung veranloft gefeben, amet Minister gu entfenden, die an den Berhandlungen in Belefeld mit ben Bertretern aller Parieten tellgenommen haben. Die Berhandlungen batten im wefentlichen folgendes Ergebnis: Die Berhandlungen hatten im wesentlichen solgendes Ergebnis: Eintreten für die In Berlin mit den Gewerkschaften verhandelten Bunkte: Bürgschaften für die Bestrofung der um Rapp-Unternehmen Schuldigen; Durchsührung der Mahnadmen, die eine Biedertehe solcher Putsche verhindern; stärfere Einsuhnahme der Atbeiterschaft auf die Regierung: Zusicherung der Aumestie für alle die jenigen, die sich für die republikanische Freideit ichlugen, sosen sie Wassen und die Areider aufnehmen.

Demost lofort vereinbart worden war, jede Kampfhandlung zu unterlaffen, haben die Arbeitertruppen unter Bruch des Absom-mens die regierungstreuen Reichsundbrituppen in Welet angegriffen. Diefer ichmere Bertragebruch muß mit aller Scharfe verur-teilt merben. Wenn bie Arbeiterichaft fent nicht Bernunft annimmt und fich von ben umfturgterifchen Clementen, bie Conberintereffen verfoigen, freimiocht, fo muß die ichwerfte Gefahr für bas Induftriegebiet und damit für das gange Baterland heraufbeichmoren werden. Bir fordern alle befonnenen Arbeiter und bie fouftis gen dort im Rampje stehenden Berjanen auf, sich nicht weiter mis-brauchen zu lassen, sondern umferem Aufe zu folgen, jede Kampf-bandlung einzustellen, jotort zur Arbeit zuruckzusehren und die Wasten ardnungsgemäß wieder abzullesern. Rach jeht weiter tampfende Arbeitertruppen ichabigen bas Bolt und Baterland aufs femplende Arbeitertruppen icobigen des Internation geteine geteine Geberfte. Sie millen besbalb, weinn nichts anderes billt, mit militärischen Mitteln zur Ordnung zurückzebreicht werden. Die freigen haben sie stellt zuzuschreiben. Arbeiter und Bärger des Aufrbezirfa! Bir rufen Euch zur Besonrenheit und zur Zurücksebe zur Arbeit, denn mur ja jchüht Ihr Freiheit und Ordnung.

Die Meicheregierung. (ges.) Bauer.

Bo erflare für bie mir unterftellten Difigiere, bag mir feft gur verfaffungemößigen Ragterung fteben. (geg.) General 29 atter.

Eine Unferredung mit bem General von Seedt.

Eine Unterredung mit dem General von Seect.

m3 Bert in, 26. März. Der neuernannie Oberdeselbisbader, Generalmaser von Seect äucherte sich in einer Unterredung mit einem Bertreter des "Bert. Tageblattes" über die von ihm nach dem Jusammendruch des Kappicken Unternehmens getrotsenen Magnadumen. Er tielle fest, daß er die bosschwistliche Gesahr überschützt habe. Er habe sich überzeugt, daß eine gründlich organisierte kommuniftliche Bewegung dier nicht eriftiere. Einzelne Instänge seine aber gemocht worden. Es hätten acht kommunistliche Werdebitros bestanden. Gewisse Worschwassensche Seine ausertählich gewesen. Sehr ernst sei die Bage im Andrgebiet. Die Bieleselder Berdandlungen seine werstos gewesen. Wit den wirtlich wichtigen Elemanten, den Kommunisten, sei garnicht verhandelt relber Berbandlungen seinen zweisten geweien. Mit den wirtlich michtigen Elementen, den Kommunisten, iet garnicht verhaudelt worden. Die Komachungen wilrden von ihnen absolut nicht gebalten. Im Kubrgediet gebe es zweisellos eine großartige, von längerer Hand vordereitete sommunistische Organisation. Die rote Armee sei gut ausgerüstet und gesührt. Gescht sam sodann auf die Herenstrage zu sprechen und sührte aus, durch den Friedensvertrag sei und ein Göldnerdere ausgenötigt worden. Ein solche Here die gestahr, wenn es ein rotes Gölderhere wäre. Das deer sehnig eine Gestahr, wenn es ein rotes Gölderhere wäre. Das deer sein und dann ungesährlich, wenn es einen integrierenden Besandteil der Bolsogemeinschaft dorstelle. Golange wir ein Her in seiner sehnen Gestahr, mäße es wenigliens aus allen Teilen der Bewölkerung zusammengesetz sein. Arbeiter und Bürger mäßten dobe sein. Offiziere und Monnikagien solle man nicht politisteren, aber man mülle sie dohn ausstären, daß für Deutschland zur eine richige demostratische Entwicklung möglich sei. Aur eine solche Entwicklung tönne Veutschland auch eine achtunggedierende Stellung in der Welt wiedergeben.

Bolen und Deutschland.

Bolen und Deutschland.

ma Berlin, 26. Mörz Amilich. Die deutsche Delegation, die in Warschau über den Bertehr mit Ostpreuhen durch den polinischen Korridor verhandeln sollte, ist ergednislos zurückgefehrt. Die deutsche Regierung hält undedligt daran icht, daß voller, melingesichräufter Durchgangsversche nach Ostpreuhen und Wien, der im Friedenevertrag zugesichert worden ist, die einzig mögliche Grundiage sur Verbandiungen sein tann. Die posnische Regierung dat delen Standpunkt ausdrücklich abgesehnt. Sie nahm außerdem die deutschen innerpolitischen Berdöllnisse der leiten Tage zum Anlish, der dentschen Telegation die dies dahin gewährte Kurierverbindung zu verweigern. Bei dieser Sachlage war ein weiteres Berdieben der Delegation in Warschau zwersios.

Das neue Reichstabineff.

my Berlin, 27. Mary. Rachbem bas Rabinett Baner gurudgetreten mar, bat ber Reichsprafibent ben Minifter bes Mus-martigen mit ber Bilbung bes neuen Rabinette betraut. Diefe Rabinettebilbeing bat ju folgendem Ergebnis geführt:

Reichnfangler Miller, ber einftweilen Minifter bes Musmartigen perbleibt und mit feiner Bertretung im Gefchuftsberoich bes, Musmurigen Ante im Bebinderungsfalle ben Unterftenisfefretar Gefandten v. Haniel beauftragt bat.

Stellvertreter bes Reichefanglers und Reicheminifter bee Junern Rock.

Reichsminiffer ber Jinangen Wirth, Reichsevehrminiffer Gehler, Reldsminiffer für Juftis Blund.

Reidsevirtichaftsminifter Schmidt, Reichoarteifsminifter Solide, Beichspoftminifter Giesberts, Reicheichaigminifter Bauer. Reichsvefrehrsminifter Bell. Reid sernahrungsminifier Bermes, Reichsminifter ofne Bortefeutlle David;

Das Reichsminifterium für Wiederaufbau wird in ben nächlten Togen beseht werben. Das neue Rabinen wird fich am Montag der Rationalversammlung porftellen. Der Reichelangier wird programmatifche Musführungen machen und fich über bie Ereigniffe ber lehten 14 Lage aussprechen.

Berlin. In letter Stunde ift herr Cuno nun doch als Standidat für das Relcheministerum gurüdgetreten. Sein Entiding, das Ministerum nicht zu übervehmen, ist auf die Angrise gurfidgulübren, die von freigewertschaftlicher und sozialdemokratischer Seite auf ihn gerichtet murden,

Der neue Reicholinanzminister Dr. Karl Joseph Wirth ist im Jahre 1879 zu Freiburg i. B. als der Sohn eines Maschinenmeisers gederen. In Freiburg besindte er Bollsschule und Enninasium und sindterte dann Matchemaist und Nationalisfanvante.
Rach Abschinft einer Studien trat er in den badischen böheren
Schuldtenst ein und wurde dert später Prosessor. Seit 1912 im Stadioverordnetensallegium in Freiburg bervor. Seit
1913 war er auch Mitglied der L. badischen Kammer. Im Jahre
1914 wurde er bei einer Nachwahl in den Reichstag gewählt. Im
Navender 1918 trat Br. als Finanzmiosier in die vorläusige
badische Reglerung ein. In diesem Amie bestätigte ihn die am
6. Januar 1919 gewählte badliche Kandesversammlung. Auch in
die bewische Nationalversammlung wurde 28. am 19. Januar 1919
gewählt. Der neue Reichofinangminifter Dr. Rari Joseph Birth ift

Das neue preufische Ministeriale, my Berlin. Die Berbandlungen ber Mehrheitswartelen brachten Samstag abend bas Ergebnis, bag lich bas preufische Staatoministerium wie solgt ausommensen sall Ministerordom und Landwirfichaft: Braun, Inneres: Severing, Unterricht: Hinife, Finanzen: Lüdemann, öffentliche Arbeiten: Deler, Handel: Fisch-bed, Boltswohlsahrt Stegerwald, Justig: Dr. am Zehnhoff.

Untereedungen mit Min'fler Müller.

mg Berlin, 27. Mars Der Minifler den Reuhern, Hermann Müller, erfätzle in einer Untererdung mit dem Berliner Bertrester der "Dalin Mewe": Die Kapp Littmid-Angel gendelt erbrachte den dofumentariiden Beweis, daß in Teutichland der neue Gedante der Lemotratie für innwer über den militärischen Geift der irüheren Regierung die Oberhand dehött.

ürüheren Regierung die Oberbaild behalt.
In einer Unterredung mit dem Birtreter der "Daily Chronicle" erklörte Müller, die dunklen Tage hätten bewiesen, daß Deutschland beine Riasienreglerung dusche, die moralische und materielle Macht Deutschlands werde einer solchen Argierung Widerstand leisten. Weiller schloß Bitte, saoen Sie dem britischen Bolte, daß Deutschland sest für die Demokratie gesichert ist. Ich hoffe, dieser Beweis wird die Verbeit veransoften, mehr Bertrauen auf das deutsche Polt und die demokratischen Führer zu sehen. Wenn bice der Gall ift, fo haben wir nicht umfonft gelitten.

Bur Vorgeichichte bes Rapp'ichen Bulidies. mg Berlin. Die rechtestenden Bidtier veröffentlichen eine langere Darftellung zur Vorgeschichte des Kapp'ichen Buriches. Danach hätte in einer Unterredung am 4. März General Lätiwig den Abgeordneten Bergt (Dischn.) und Heinze (D. Ip.) die innerhold ber Reichemehr gutage trefende Gabrung gefchilderi und auf die Frage der Abgeordneten erklart, man hoffe im Wege ber Aubieng bei ber Regierung die Abstellung ber Beichwerben ber Truppen, die vor allem auf rechtzeitige Vorfehrungen zur Abwehr ber im Diten brobenden bollchewiftlichen Gesahren bezug hatten. ju erreichen. Die Abgeordneten hötfen nachbrudlich auf die Wefabren bingemiesen, die in einem unvorsichtigen Borgeben der Mili-tärs liegen murden. Ein ernsthafter milkarischer Deud sei Bahnfinn. Die Partelbertreter boben jernet Die beit Reumahlen ber Rechten geplanten Aftionen bervor bezüglich ber Reumahlen ber Rechten geplanten Aftionen bervor beguglich ber jum Reichstag somie bezüglich ber Sindenburgtandidatur für den Bolten bes Reichsfanglers. Go werde auf völlig geseillichem Wege die ermünschte Lösung der innerpolitischen Schwierigkeiten erhofit. Togs darauf und am 9. Mers führte Lütmig wiederum Bebrechungen mit den Parteistührern und gab jedesmal beruhigende Bersicherungen ab, wobel er beiante, daß er sich seines Eldes auf die Berfassungen ab, wobel er beiante, daß er sich seines Eldes auf die Berfassung bewust sei. Weiter hörten die Parteien von der Sache nichts. Sie wurden am 12. März von der amtlichen Er-flärung der Regierung über die gegen Kapp und Genoffen erinssen hatbetehle ebenso wie von dem am 13. März erfolgten Militärputsch genau so übernicht wie die übrige Bewölferung. Ein abschließendes Urteil über die Berstner Borgänge in ihrer Gesamthelt wird erst aus Erund der eingeleiseten gerichtlichen

Unter uchung zu fällen möglich fein.

mg Berlin, 27. Morg. Die "Deutsche Togeszeitung" perbreitet, boh eine von ibr nicht genannte Nachrichtenlielle in "positiofter Form als verburgte Totsache" mitteile, bag man fich in ben Tagen ber Rapp-Regierung seitens bes Musmärtigen Amts mieberbalt bringend um eine Intervention ber Entente gum Sturge Rapps in Gestalt eines Einmaridies im Beeten bomübt habe. Riergu mirb on zuständiger Stelle erklärt, daß diese Behauptung in vollem Umjange eine ebenso dumme wie frivole Ersindung ist. Die Lücherkläftelt der Ausstreuma ergibt sich schon aus dem Umstande, daß von vornherein keine Stelle der Reicheregierung darüber im Swelsel sein konnte, daß das verdrecherische Abenteuer Rapps an dem einigen Willen des deutschen Boltes binnen weniger Tage fcbeltern mußte.

Eine Erflärung Cubendoriffs.

Berlin. Bie die Telegraphenunion erfährt, hat General Lubendorff burch Rochtsanmall Dr. Wisberg eine Erffärung an den beim Reichsgericht bestellten Unterluchungerichter für die Kapp-Auftwij-Affüre, ben Reichsgerichterat Deblichtiger, richten lassen, in der er sein Berhältnis zu der Regierung Kapp und den Borgangen in der Paufchmache im Einzelnen darfegt und die in ber Deffentlichteit gegen ibn erhobenen Bormurje als unrichtig

Bebrigens lei bei dieser Gelegenheit die in Berliner Blättern verbreitzte Nochricht bementiert, wonach General Lubenborff sich in Daneinart aufhalte. General Lubenborff weilt in Berlin.

Bur rafche Revillan des Feledensverleages.

Cine Materrebung mit Bring Blag von Baben. Die "Reise Burther Botting" vom 25. Diers beebfjentlicht ben Onbult einer Unteresburg, Die einer ihrer Berichtersbetter mit beri Bringen Mar non Baben butte. Die Frage, ob die Bembrente fich Beurichtund balten merbe, beantmortete ber ebensalige Meich

fungler mie folge:

Das hangt von ber Entente ab. Allbeutiche, Spariafiben und Urabbangige feben von Gnaben ber Entente. Die Milbeutichen waren burch ben Musgang bes Brieges moralisch vernichtet, burch den Ausgung des Friedens find fie in mancher Sinficht rebubilitier worden. Ebenso waren die Sporiatiben langt nollig obrandchig in der deutschen Arbeiterschaft, wenn man dem deutschen Bolte seine Lebensmöglichkeiten gelassen hätte. Go aber greifen immer wieder verzweiselnde und hungrige Menschen nach dem Trugbild der Beltrevolution. Dieselbe verzweiselte Arundfimmung ist schuld darun, wenn sich deute die deutide Jugend dem Gedanken des Bestreumgstrieges ültvet. Junge Wenschen ertragen es nicht, in knecklichaft aufzuwochsen. Mur eine rasche Revisson des Frieddens kann und als Necktskaat sicherstellen. Tielbt das Wert von Berfalles in feinen weientlichen Bestimmungen bestehen, is wird gang Guropa ein Chaos nationaler und sozialer Aufteinde werden. Berlin. Die Bahlen zum Reichstag werden voraussichtlich am 30, Mai Battfinden.

Der Kampf um bas Induffriegebiet.

Berflättung der Reichswehrtruppen. Die bor Munster liegenden Reichemehrtruppen sind auf eine Stärte non 35 000 Mann gebracht inorden. Immer noch rollen Gisenbahutrausporte mit neuen Truppen heran, die mit Bonzerwogen ausgeröfter sind. Der Reichswehrfammandant erklärt Münster außer Gesahe.

mis Eifen, 27. Mars. Der Zentraltat der Bokungstäte für das Indultriegebier Rheinland-Weltfialens stellt fest: Die genannten Briefelder Abmadhungen bängen in der Lust. Die Regierung bat dazu offizielt keine Erklätungen abgegeben. Die gad auch teinertei Garantie dolür, daß die in den Abmadhungen enthaltenen Zugeständnisse durchgesuhrt werden. Der Zentraltat halt daher neue Berhandlungen sur ersorderiich. Der Jentraltat ordnet en, daß die Gemeinden die Lohnung, Berpflegung und Rieldung der Webe-manuschaften zu übernehmen haben. Nötigenfalls werden die Gemeinden von bem örtlichen Bollzugerat bagu gezwungen. Die graßen Unternehmen haben den Wehrmannichaften, die bei Ihnes in Arbeit franden, den Bobn weiter ju gabien. Eingeiffe in bas Wirtichniteleben von bem Gerlichen Bollgugerat durfen nur im Ein-

verständnis mit dem Sentrafrat erlotgen.
Nach dem "Bert. Epfalangelger" meidet der Effener Spariakus, daß das Revolutionstribunal in Esfen seine Adig-feit ausgenommen dat. Es bearbeitet Splonage. Bedrohungen. Angeitte auf Tolten, Wachen und Truppen und Klinderungen. Der Unfubrer einer Rauberbande murbe wegen Bilinderung ftand. rechtlich erfchoffen. Ams Dulsburg wird gemelbet, bog ber Boll-gugstar Lebensmittel auf bem Babnbof und in ber Stadt beichlag-nahmt. Mobinungen, in benen graßt Mengen Lebensmittet ver-

mutet merben, merben burchjucht.

Abbench des Kampjes bei Wejel. Freitog vormittug togte in Singen eine Runfereng ber brei fogialiftiichen Parteten. In biefer wurde einstimmig, also mit Zustimmung familider Remmunistenführer, ber Beinluß gefaßt, sam Kampfplat nach Welet zu fehrten und den Abbrach ber Kampfhanblungen zu verun-laffen. Das int bereits geschetzen. Die Franz löft fich langfam auf. Der Bertridigungsausichus wied nach Effen verlegt und führt offi-Mell Den Mamen, Jentraleat

48 Stäble und 130 Candgemeinden in den finden ber Roten. 48 Städte und 130 Landgemeinden in den handen der Roten. Mach einer Reidung aus Darmund har der Dormunder Abte Bollungsrat die Ballenabgube abgelehnt, folonge nicht der letzle Mann der Reichswehr entwalfner let. Luch das Rommando der Roten Armee in Sagen ertlätte, über eine Wassenabgade würde micht verhandelt. Bis Treitag früh maten nach einer Bosannmadung des Roten Haupfunrifers 48 Grähte und über 130 Bandgemeinden des Anderenzers von der Roten Armee deletz. Ischoff gemeinden des Anderenzers von der Roten Armee deletz. Ischoff ericheint diese Angabe reichlich übertrieben.

Duisburg unter rabifaffter Diffatur.

Durisdurg, 27. Mart. In der vergangenen Rache ift der nüherfte tinte Stinget der Kommunisten aus Raber gefangt. Der Oberdürgermester Dr. Jarren wurde noch in der Wächt verhöftet und julie gezwungen werden, die Gelber für die Löheung des Roben krorps, und für fonstige Bedürfnisse des Africansauslichustes. Die rüglich fiber 500 000 Mart ausmachen, aus ftebrifchen Mitteln nir Berfügung zu fiellen. Der Oberöftigermeister meigerte fich
ein Gerfügung zu fiellen. Der Oberöftigermeister meigerte fich
einschehen und beweichnese diesen Bertuch die Erabt zu fragen.
Löhne von Antich Er Arbeitern, ohne die Stadt zu fragen.
Löhne von Antich Er Arbeitern, ohne die Stadt fanne joht
mit der Dockung nicht besofter werben. Darzuj wurde er mieder
entsoften und ihm bedeutet, doch er feines Amies enthoden fet.

Du 100 u.g., 27. Mitrz. Ein niede Erefrundsmitter richter
tugenden Aufrus on die Beweiterung Gerof-Duisdungs:

Die Note Arme fordert fturmisch die Weiterführig bes Rampfer gegen alle reoftionaren Gewolten fomohl als auch gegen bas gegenwärtige Goftem Ebers Bauer, Die Ganbinermalnung und ein icher bes Rom ben Boben ber Bielefelber Beichipffe, meiche ben fojortigen 25 bendi des Kamples nerfangen. Dies bedeutet nittie andere als die Bebeitereinfilmung bes alieft Suftens und ben Beredt. ber Revbfietlon, Mir find beshalb gu fotpenben Magnahmen gegwungen

1. Bus bem bisberigen Bollgugsent und einigen restlutiona ren Arbeitern murbe ein Erotufistonintes gebilber. Die gange pofi-fifche Gemalt rum in den Ganden biefen Grefutinfomiteen. Ibin feft gur Ceite fieht bas bisberige Mehrlantmunde und Die gange

reodistionare ffrmee.

2. Bon bem Egefuliufamitee ergeben folgende Unordnungen: Der Rampf an ber Front mird mit aller Energie weitergefüher. Samiliche Bantbepots werben parlaufig beichlagnahmt. Ueber biefelben bort nur unter Komrolle bes Erefntiofomitees verfügt werden. Samtliche nicht rononierten Lebens- und Genufmittel werben beichlognabmt, Wer fich ben Anordmungen bes Eretutis-fomitees entriebt, bem inerben die Lebensmittel entrogen. Die Löhnung der Koten Armer erfolgt ward den schou verössentlichten Sahen (65 Mort für Frankruppen, 26 Mart für örlichen Dienft, 30 Mort für weiblichen Herfanal). Die Böhnungslisten find bis Sameing mittig 12 Uhr, von ben Anmponieführern bein Wehrtommunbo, Motelling Robensont, porgalegen. Die erforderlichen Bei-talipmengagenftanden einen miderrechtlichen Gebreuch mocht, mitb Honoredillin erichalien. Beichlognohmungen und burien nur burch bas Apetutiutomlice ober bie von bemfelben ausbrudlich beauftrogten Berionen norgendunnen werden. Die Prebgenfur bleibt aufrechterhalten. Der "Generalangeiger" ericheint alle Publikanonergan der revolutionaren Arbeiterichaft. Es ili sefert ein Arbeiterrat zu vilden. An der Wahl kannen zowols getio mie pullio nur jaiwe Arbeiter zellurhinen. Die sich auf den Boden ber Diffiatur des Erolesariats leiten. In dum Julammentritt der Arbeiterrate liedt alle Gewält in den zinden des Gregoriafemischen tees. Der Oberburgermeifter wird feines Amies enthoben.
Die burg, 27. Murg. Die Bonten in Ber Beabe find font-tieb pelipinisen. Die Beute, die ihr Enthoben, abbeben mollien, fon-

Den feiner Derfting mehr und frauten fich bor ben Bebauben.

Die Baltung der Enfente. by Bern, 27. Mary. Wie ber Burtlet Korrespondent Ges. Bund" melbet, bat die Emiente für ben Fall, bog ben benifche Gefuch um Berwendung von Reichsmehrtruppen in ber neutralen

Bone gebilligt wurde, bie Belegung einer Gtabt, beilpielomeife Grantfurt a. IR., burch Ententetruppen verlangt, Diefe Belegung wurde als Berantie bestür zu dienen haben, ben bie Refegung ber neutrolen Jone nach ber Dieberherftellung ber Ordnung auch wieflieb rudgangig gemacht merb. Die Bejequng bieter Sinde tonma einer fo lange bauern wie ber Mulenthalt ber Reichtuchefrungen in der neutralen Zone. Wenn ein Eingreifen der Reichtuchttungen in der neutralen Zone unnätig ware, fame auch ber femjolifde Bariching nicht mehr in Betracht.

mg Paris, 27. Diarg. Es wird angenommen, daß bie Millier-ten ban neue Erfuchen Deutschlands um Entjendung von Truppen nach ber neutralen Jone bes Mubreeviers ablehnen merben.

Militatifde Dagnahmen ber Befahungbe. harnen. Die alliurte Befahringsbehörbe, steht bei Al Ceme auber orbentlich frorte Truppenmaffen, mit Artillerie gufammen. Gernverbindungen nach bem bon ber Roten Armee befesten Rubegebiet murben auf bem finten Rheinufer umer Mebermochung ge-

Berlin, Auf Anordnung bes Oberbefeblebabere ift eine großere Angabl Anständer, Die fich obne Segmmerten knampemelbet in Groß Berlin aufbolt, verbaftet worben. Rach ben Biantern foll es fich por allem um Schleber, Buchere und Bolichemiften bandeln. Der "Freiheir" gufalge befindet fich barunter nach eine gange Ungabt rufficher Genoffen.

Rleine Mittellungen.

no Berlin. Die nächste Sigung der preußischen Bandesber-iammlung findet Dienstag, den 30. Marz, vormfischen 11 Uhr ftatt. my Stuttgart. Der Landtog hat einstimmig die Stadtsber-träge betr. den Uebergang von Bost, Eisenbahmen an das Reich

angenommen.

Berlin. Wie der "Borwarte" erfohrt, ift General Butt mit, der ich in Schuldaft befinden fon, und turgen Belud feiner Berliner Bohnum serfderinder.

mis Berlin, 27. Mary. Ieber den Unglicksfall, dem Sauptmann Bflug Hartung zum Opfer gesolen lie, fast die Sein auch int ein Reinnicht den Gernung verbreitet, daß es sich nuch unt ein Reinnicht dandeln konne. Pflug-Hartung war einer der Offiziere, die Liebenscht vom Ebenhorel nach Moodil trausportkeren sollien. Er wurde seinerzeit vom Kriegegeriche von der Anfliche, an der Ersteilung briefligt zu sein, freigesprochen.

Ans Stadt, Kreis und Umgebung.

Hochheimer Cofal-Nachrichten.

Un unfere Lefer!

Die Preije aller Moberialien für bas Zeitungegemerbe, war allem für Benetpupier, die Cobne, Gebatter und die fonftigen Gefremungstoffen haben neuerolings eine fo gewaltige fohe erreicht, den die Czifteng der Jeitungen ernstlich gefährdet fil. Bei den befcheidenen Muffchlägen zu ben Bezingspreifen, die bosher jogernd gemig berreinet wurden, formen die Berlage vumogildt mehr bestehen. Denhalb find die nuterzeichneten Zeitungen, wie überall, bor die unabweisbore Notwendigfeit geftellt, ihre Bejugsprafe vom 1. 2ptl an in einer den tatjächlichen Verhällniffen einigernößen eutsprachen den Weife zu erhöhrte.

Die Zeifungen erhoften von der Cinficial ihrer Erfer Beritantshe for thre nothebrungenen Magnaymen.

Societmer Stadionjeiger, Societie a. M. Blebridger Logospoll, Blebridge B. B. Heinfider Dollesteitung Bredding.
Bollesting Blesbaden.
Blesbadener Logosalt Wissbadener Jelfung. Meinzer Angeleer: Richnier Journal Glainzer Zagblatt. Mainyer Bolfsychmus. Milletcheinliche Volleheitung, Biugen. Attletrheinighe Boffsyeitung, Bingen, Aprilighe Delfsblötter, Borms, Mormier Andreifsten, Mormier Boffsyeitung, Mornder Jeffung, Bornder Jeffung, Kreisblott Hodyk, Franklurter Andreisten, Franklurter Boffsyeitung. conflucter Jellung. veneralanyelger, Frantjuri. Miliagobialt, Frantjuri. Balfojlimme, Frantjuri. Dormitabler - Legislatt. Darmildeter Täglicher Muzeiger. helfliche Lundenzeitung, Daruftabi. welligher Dolfsfreund; Durwfield dischence finteigne.

Der hochheimer Stadtangeiger foffel com 1. Ifpril ab monassid 1.75 Ht. einicht. Tragertoun.

Der Kampt der Zeitungen um ihre hir iben gammen inmer ichaftere Formen an und gar nionche fich ichen in diebem mirtidaftlichen Kampt unterlegen. Mie aus den Berüfentlichtigen aller Zeitungen erfichtlich ist, sich fie jegt vereberant zu einer Erhöhung ihrer Bezugspreise gewölftigen, um ihren Westand in behänpten. Die Gielgerung der Breife aller zur herstellung der Zeitungen erforderichen Materialien, vor allem den Iruspoplets, bie erhebliche Steigerung ber Ubbne und Gehalter ufme haben den Underen wenigstens einigerinden is Eintlang fieben. Mie die Beier es heute widerfprucholos über fich ergeben beren, für oft nicht einmal gang netwendige meterielle. Genichte das Zehn die Zwanzigiache der Friedenspfeife zu bezahlen, to darf bied vorseite leben, das fie fich auch der Einficht den der Verlagen die fich auch der Einficht den der Verlagen die Felleng biedet, nicht verichteigen werden.

Railautime Ariegaverficherung. Die Mitt nund für die Anssauliche Kriegsperficherung und die Festiellung salligen Leiftung werben demnachtt erfolgen. Die Diestion Bullennischen Landenburg in Aberbaden (Abila. Robonische Krief versicherung) inneht daber im beurigen Mingegentelle jum festi Rate befonnt, bog die mit der Anmeibung ihrer Anfpruche bieb noch rudfandigen Ginterviebenen bei Mermebung bes Bertiebere Beder Rechte bie gelöften Afriedicheine nebfe Geerbeurtunde gebend, fpatestene bis jum 24. April d. Jo., einsenden sollen, wertweisen auf die Befanntnachung.

* Das neue Befoldungegefen. Der Rationales farmmiung ift nunmehr ber Entwurf bes neuen Befoldungsgriff jugeganigen. Adch ibm besteht bas ber Berechnung bes Rubte bolts gugenube ju legenbe Diensteinfammen ber Reichsbeamst aus bein Grundgebalt und bem Deiszuschlag. Reben biefem Dies aus dem Grundsehalt und dem Ortszulchlag. Reden diesem Oler einfommen erhalten die Beannten Alnderzulchläge. Har berundsedalt sind die Beannten in 13 Gruppen einpereilt, für don gwei zu zwei Ichten Geballszulagen die zur Erreichung döchstegeblies vorgeschen sind. Der Ortszulchlag wird nach Loristlassen berechnet und beträgt für Gebälter die 4500 M. 1600 M. famtbezuge einschliehlich ber Rindergutage berechnet. Ihre Di

wird jabrlich durch den Reichobauschalt befrimmt.
Die Ausfellung des Tuberfulofe-Wandellung in Migenhale des sehr günftig gelegendt und non ollen Geiten seierreichbaren Lugsums 1 am Callogioling in Bleschaben. fundige Rübrerinnen durch die Ausstellung, die ihr Ums in bonten werter Weise ehrenamtlich verschen, werden zu seber Jelt anmels sein dusperdem lindet auch röglich um 11 Uhr ärztliche Jührstung ber ausgestellten Gegenstände statt, sodalt wurd ohne Rupen die Räume verlatien wird. Than der Selection

bart geschen und gelernt bat, wird ihm leibil, feinen Angehöres und auch weiteren Rreifen bauernb ju Gute fommen.

3. 3. in ute nit alfung. Jest fommen Aberall in St. und Land die Bolfsichüler nach achtjährigem Echnibeluch gur C. toffung. Ernfter ale je liegt die Jufamit por blefen jungen Beit bie fich jest ihren Weg burche Beben bobnen follen, Sorie M jehre und schwere Arbeit und Rube find ihnen in der übergreit Bedracht in der Scholfung einer Egiltenz beschieden; aber de für ihre geistige Ausbildung sind ihnen noch gar manche Lud verblieben, die in rastiosem fleih ausgesüllt werden millen, im ausers sie den barten Kampf bes gebens gut besteben wollen. Schulbildung fit überall ganz erheblich unter ben ungünligen bewirfungen ber Kriegslabre. Wäge es unferem jungen Nachaus beschieben sein, bereinst auch wieder bestere Zeiten zu erleben. sie eben bet ihrem Einiritt ins öffentliche Leben vor ihnen tiest Kapitalertragsteuer und Soppothefen ich ner. Das Kapitalertragsteuergeich tritt ans 31. Wärz 1930

Braft. Grundfaistid find von allen finandichen Binfen, ble 81. Mary 1920 oder indirer follig werben, its Prozent own Schuld abzugleben. Dieler Betrag ilt an das guttandige Kinangann absuleten. Die gleiche Befrimbung gilt aum für die privaten Iedne und Superberenlebuidner. Sie find also verpflichtet. Within 10 Brogen gerindigebehotten und an das guftindese films ann abguführen. Die Duitring bes Strangumtes haben fie &

ann abzuführen. Die Dustrung der Einauguntes haben fir Einaberer zurischieden.

Der Frühling das mit all seiner Jauberpracht ist Winzug in die isnnigen rheinsichen Sande gedalten. Auf köhnen tehte und linte des Abeins leden die gemaltigen Obdenenfelder, die fich besondere undelen Rainz und Bingen vonunterbrockener Keite dinziehen, in voller Blütenbrack. Dapritosen weitelern in ihrem dustigen Blütenkindene mit dem proches, und erichiolischen Birclicharden Birclicharden Birclicharden Birclicharden Birclicharden bet Rombach, und sand die Krischbaume, die diese gestied inner Bedebeim und den Koringandschen die die gegenicher auf den Koringandschen die die gegenicher auf den Koringandschen die bieden gegenicher auf den Koringandschen die die überzeine Anolpenfulle zu erichte fen. In wenigen Iowischen auch die libriger Steinabstarten und die Fallreichen Mit diese gediechen Bir dieser beiter Blätenaracht siehen. All diese Bäume zeigen ein ungewöhnlich reichen Blätenaracht siehen. All diese Bäume zeigen ein ungewöhnlich reichen Blätenaracht siehen. All diese Bäume zeigen ein ungewöhnlich reichen Blätenaracht siehen. All diese Bäume zeigen ein ungewöhnlich reichen Blütenanfan. Der Landwirt betrachtet biefe Bigrenfufte mit rocht gemildten Gefühlen, benn fie tot fom entichieben zu früh. Eine einzige bole Frofinacht fann Diese Blütenpracht und damit die Soffnung auf ein gutes Obifie genichte magen. Soffentlich erweilen fich diese Bestirchtungen

unbegründet.

Bosttarise und Tabatiteuer. Die Erdöbung Kostwerise erfolgt nicht zum 1. April, sondern est erft für spätel Kuschet genommen. Das Reichtposimiliellerium wird die Speciende Portoge erft nach Oftern der Aufmanaberdommlund geben tollen. Mind die Einführung der erhöhten Zabatite zum 1. Upril sie nach der A. K. vorläufig verrage worden. Maut in den der A. K. vorläufig verrage worden. Maut in den nicht der Lehrwertrag. Die hand tommer worde darauf dur, daß nach einem Beschuss des Anderschwisses vorauesichtlich Ende April d. A. nach Andord der Interessentiellen ein neuer Bordrud für den fausmännischen Bewertrag von der Handerschwissen mit d. Bis gerigftellung wird empfohlen, den pon den foulmannifchen einen bes Begiets abgegebenen Behrvertrag gu bemigen.

Biebrich, den 29. Marg 1990 * Geftern abend nach haib 8 Uhr unterbrochen publik gellt huppennine ben Grieben des Goldmagsabendt. Man erluht. itt ver Biebrich Biesbitbener Schweinemafterei ein Brand gebrichen war. Bes keiner war im Resseraum entstanden hatte dessen war. Den Keiner war im Resseraum entstanden hatte dessen Donkstäht ergrissen, der den Flammen zum Opter Die Arbeiter des benachdarten Wieshadener Glaswerfs grissen sont ertolgreich ein. Den bald eintrestenden Feinerwehren Wiesdaden und Hebrich gelatig es, den Brand auf seinen betwecken Gegen 12 Uhr nachts nurste die am Brandplaze diederen Feutrwache nochmals eingreisen, da an einer Geelle Flammen von neuem aufängelten.

Commerreifen auf bem Abein. felborfer Dompflauffahrtegefellichnit brabftegligt entweder Und nder Mitte Mat mit einen 12 großeren Dampfer ibrer jut Billigung frebenben Florte den Bertonentaheblenft auf der Sti-Mainy-Rolle und umgefebre guleber aufgunefenen. Go mit an laborated note work becauselest mechen mullen, 24 f bom fruter ftere gewoonst war, enit bem Dampffchitt billia labren, bas bur eben enrigehort, aber mich mirb flitz mohl ben pi Berhalfniffen auch in biefer Rudening angelfen muffen. Gunderen ihrer ben Sabepian, Sabroleuft und Fahrpreife bei ift, merden mir molier berichten.

Biesbaben. In der Stadtnerordnerenfigung am Freites en gie Bahren Sturmigenen bei ber Beratung bes Antrage. Ragiffente, bie bieber von ben Sausbeligern getragenen R ber Rebrichtabfubr mit 1 282 000 MR, in ber Folge, in Abftufu nach ber von ihnen grzabliert Wiete, auf die Mieter umzutet Die Stadtperordneten Debenhoft und Riefer machten babei un tebhaften Pfui-Kufen der Hausbestipet-Bartet Nougerungen Deutschland befinde fich im Buftanbe bes Banterotte, da ftebe Nausbefigern tein Aupungsreit an ihren kaufern mehr ib hänen fich Eberbies vielfam durch undnutere Mittel in ihren Wieleju elw und. Mobrend die Kausbeltrer Stadtserordneten Bergunfuntung vorrechneten, den ihren bet Ebrechnung der W un fie gemalten Balten von ben ihnen zugebilligten amanglit vent Mettie erenn nur 720 Rart pro Bans verblieben, woon ben Gognern behänntet, große Borteile zogen fie feit im neventer aus ber Belgerung, isnend welche Reparaturtoften fich gu nehmen erwehllits Bortelle felten ihnen auch nebenbet durch jugefloffen, bag ihnen nachträgtich Stodwerte, bie von if

sleaghlt. Distant Bent 28 ci te Pro bat per Eo dig Min III Desai urhöhter Geund : prelie p sust 50 **中间**,在 1000 ch Befein & n bie S In ifall witchen! Office let UF of the or ucrimia; itaffion sine Ma demantic 15 Mills Pag fire Stobn thembe 3 THE STEE redite film schon to Ebrantit

Durpase

man Bayer

sin Gr

Kallen.

eimftea! Cathon (S) Sabre bil Sabre bil unh ander sam bar, samblarin samblarin dalaring Esta In pide, geld misteln g int con dooren al unt ble

stale__

*Strikber

estuaria

rimen Di

ougringia and peri

mit latte con Mity at den b beullder handdung ragerin unben b Widenier chneil be ermirtik olefes gra Broker to bae While formite about utch meg whe und Gratimen. dingen; Butungen t bir El ungestellt.

ind die f Gruppene Beiftunger Den ben Embruch) Rarbirich nd cine p Rabrend Befchäft 9 Birlenbor baber ein Bfund bei 13 Blund nabbne be

then mig ? Long hebring er Rube Studer in THE GERTON Bodel Witten, 10 fichiten, d

ax ounen. Su fingen

Sen die Biftimminigen bes Bouttatutes errichtet worden feien. ar Benggung ju Abohnzweden freigegeben worden feten, fie ge-gerbeien tich in bem neuen Miersvertrage-Formufer als Boideas, aufgest nicht in dem neuen Attersvertrags-Hormwar als Politikas nichts nichts mede von Merterrechten und durdeten, adwohl fie in Eingest dur die Steigerung ihrer Ausgaben in dem Mittaubildan Jugebilligt erhalten bätten, alle ihren feither zufallenden Aufgen auf die Aleiter; das Wolfergeld drächten fie als von ihren siegabli, der den Berlangen nach Biterfreigerungen in Ander und ichen fich dadet abng eine Meine au verniehen dasselbe von den Aisen erhalten fich dadet abng eine Meine au verniehen dasselbe von den Aisen der Justifes fernung er nachming unspruch auf eine Zielfleigerung erhebe, die der Borganger im Beig bereits erhalten bade. Endlich wurden nichtsbestaweniger gegen die Stimmen der Sonialbemofraten, Unavbörnigen und eines Jentrumsmannes ber Soginform wurden nichtsbestaweniger gegen und eines Zentrumsmannes die Antroge des Moglitrots angenommen mit der einzigen Menderung daß die neue Gebultrenordnung porfäusig nur ein Jahr austenk mitt. — Auch einer Erhöbung der Kanalgebühren u einer gehabt. Grund von mit den Interessenten getrostener Wurde gagestimmt. Auf Grund von mit den Interessenten getrostener Bereinbarung mird in des Falge eine Silleistener erhoden, welche sich det einem Billeistelle den, Wart auf 30 Pig., del 4 Mart auf 1.20 Mart, del 5 Mart auf 1.20 Mart auf 2.30 Mart und bei höheren Berifen für sehe Mart auf 2.30 Mart und dei höheren Berifen für sehe Mart auf 2.30 Mart und dei höheren Berifen für sehe Mart auf 2.30 Mart und dei höheren Berifen für sehe Mart auf 2.30 Mart und der Dolg gegabt, für 2 Mart 60 Mart auf der Sieber narden als medrigiter San ist einem Sillespreise von 1 Mart auf dann für sehe Mert 30 Pjennig biefer — Für die Einrichtung einer Joels Jimmer-Wohnung in dem ehemaligen Officierstassind und der Dolgkeinterfrinde wurden 1800 Mart bewistigt, ard man besürftet, das man selbst mit diesem Sahe nicht aussonmen wird. — zu sedhatusschulfes, in die Schulbeputation als Ersay sür weit verstordene Dematraten 2 siegen Sozialdempfraten fund einem Benirgundung au wählen. schihten Bultburteite, und Billeiftener wurde gugeftimmt. Auf r rinen Soziaidemotraten fend einen Bentrausmann gu mabien. Im Falle der Annatme diese Boristiages würde die aus 8 Kepfen welledende Jentrumstration imei Bertreier in der Schüldeputation gedeht daben, während die doppelt in faarte demotratische Gedeht daben, während die doppelt in faarte demotratische Gedeht daben, während die demotratische Gedeht der Froftlan das dem Zentrum zugedachte Mandat für sich daniprucht. Ban der jezialdennotranischen franklich stellte sich dei dat Besprechung ein Mitglied auf dem Standpunkt des Ausläuh der in Sehrrend die übrigen das Necht der demotratischen franklich anderfannten. Endlich verzichtete das Jentrum auf des inzeltion anerfannten. Endlich verzichtete das Jentrum auf des inzeltion anerfannten. Endlich verzichtete das Jentrum auf des inzeltionen ab den Andat und ein Zehrg aus der demotratischen Bartei worde etwaldit. Der diesisches Gat schieße mit einem Fehlbetra von in Rasilionen ab. Bei dem staffen Anwachsen des Eins dat der Magistrat den Antrag gestellt, mit der Borvatung für eine Beraungen eine Hastlede Rommission aus 4 Ausgestratsmitgliedern, veranden eine Mitglieder gewährt. Im Falle der Annahme dieses Borichlages würde die aus 8 Ropten dende Johl Mitglieder gewählt. Das Urreit in der Defricker Gift-wer Schwurg ert det. Das Urreit in der Defricker Gift-mord-Affare belegte die Chefrau Alein mit drei Jahren Juckthaus und erflärte sie gleichzeitig auf funt Jahre der bürgerlichen ühren-schne filt verlustig, während ihr Sohn mit einem Jahr Gefängnie schun kom und ausgerhem, zur bedingten Begnadigung in Borlotag

r M

the party of

100

cn

ettill

HE

21

gebrocht werben foll, einem biefigen hatel einfagiert batte, erichmindeite von einer fiotei-Deligen hatel einlogiert haue, erschmindeite von einer sobereinseftellten einen seinen Damenmantel im Werte von 1000 Mart nich derschiedene andere Gegenstände und verschusand damit unter intälligfung einer Hoteltrechnung von 500 Mart. — Ein Herr unt im angeblichen Ramen Gegnund Marcel mochte sich in der Wil-klimstaße an eine Dame heron und erdet sich, als es dieser zu erm muche, den vertwollen Best zu tragen, mit dem er dei der erken Gelegenheit auf Alimmermiederfehen verschungen.

we Der diesigen Kriminalpolizei ist eine Schwinderen in die beide gefallen in der Frau Amanda Albrecht ged. Lindner, welche gede bindurch die Stade Beuthen in Oberlediesien durch Webland andere Schlebereien im inngesant arma 180 000 Mark betronen das die Frau darie sich in Wieddalben unter fallchem Ramen industriert. — Einer in der Kheinstrieße wodnenden hausdällen wurden mittelle Eindriches ein Kleid, ein Baar Scheider, eine stadige Manden mittelle Eindrichen artioblen. Die gestohe Der biefigen Reiminutpoliget ift eine Schwindlerin in ble Sold murben mittellt Einbruche ein Rieit, ein paut Greichten. Die gestohtoffen Sticken haben einen Wert von einer 7000 Mt. — Aus einer bilde in der Sonnendergerstraße wurden 3 werrooke Verfor Lewplate in der Sonnendergerstraße wurden 3 werrooke Verfor Lewplate in der Sonnendergerstraße wurden Beisetalige mit Lebensmitteln gestoblen.

it Den französtiche Militärpolitelgericht Wiesbaden Stadt Ward vererreite wegen Richanbefingung von Preifen an den Karen abel Geichäftsleute aus Biesbaden, je einen aus Biebrich. Scherftein, Donkelnn Destrich und Verestadt zu Geldstrafen von und die sehn Mart. — Der Berndard W. aus Rüdesbeim hante Wilsinarumiarm mit Abseichen geriegen. Uriell: 200 Mart. Geldstafe. Deil er eine seinbliche Haltung den Beigungstruppen gestemader eingenommen, veruntzilte den Gericht den Hotelbeitzer bin dom derei Beile zu 540 Mart. Geldstrafe.

Jun. Doen Sotel Roje ju 500 Mart Gelbftrale.

the Treitan hielt die Lendwirtlichefrefammer ihre gweite und Schlugfithung ab, welche der Borfinende, Kannmerdert v heimburg, und folgender, Unipradie ichide: Borousfirmilin wird die dieselbeite Tagung die leine Boliverlammiling in der alten Seiesburg im Dirie leine Sitzung dar oder durch die bereitende Altwirtung von Weitgliedern der Bauernschoft ichon einen gewißen lieberganty in den beworfebendert neuen Berhaltniften gebiebet. Es tann erweitiger Weit eine Gegenden der Beweiten der Benefie der Berhaltniften gebiebet. Es tann erweitiger Weit eine Gebiebet der waren berhaltniften gebiebet. bendrichen Beite festellelle werden, das weihrend der ganzen Gerbaltungen eine völlige Einigung zwischen den Bertretern der kandwirtschaftschanner und der Pawernschaft des zufümlige Tägerin der sandwirtschaftlichen Berufsorganischen der kandwirtschaftlichen Berufsorganischen der kandwirtschaftlichen Berufsorganischen der kandwirtschaftlichen Berufsorganischen das die kandwirtschaftlichen der kandwirtschaftlichen der kandwirtschaftlichen den die kandwirtschaftlichen der kandwirtschaftlichen d Sanden dat. Weiter ist erfreulinger Weise seitzuspiellen, dan die Sandmittischaftstammer toine Ausgaben gescheut dan um möglichst die dem Ausgebergebau der damieberliegenden Aundmittische die erfreuherlichen. Es geden diese Feststellungen die Gewährt, das sieses georie Mert aus gesingen wird. Walt formen beschaft mit archer Betriedsquing auf untere diesiädtige Tagung wurücklichen und ind darf desbath wicht der Berfammiung schließen mit dem Bewahrt. wuhllein, daß wir, was an uns lag, weiter dazu beigetragen haben, das Wahl der naffaulschen Bandwirtschaft zu fördere. Möge die familiende nass Ekisdwirtschaften besein Kuftikapfen loigen und moge die Kandwirtschaft Naffaus bald wieder auf ihre nite obe und noch barüber hinaus tammen zum Wohle unferes gangen Gutichen Baterianbes."

Blesbiben Bereichnbes."

Blesbiben Der Beise Tarifpertrag für Angefiellte ist abgeichlossen, er sieht Mindestigebätter von 250 bis 950 Mt. jowie BerPliangen für Liebrlinge von 50 bis 100 Mt. monallich vor. Rein
it die Eintritung noch Leislungsgruppen. Die Gruppe A umfaßt
angestellte mit einfachster, die Gruppe R jolche mit jelbständiger
und die Bruppe O judge mit Dispositionstätigseit. Turch diese
Beistungen ensprechend bewertet werden. Der gebrucke Tarif, ist
von den Monaldischanden den Greben. Der gebrucke Tarif, ist Den ben Bertrogioliegenben, ben Arbeitgeber, und Angestellten-

Seinenden au beziehen.

Seinenden au beziehen.

Gindruche 3 Kantieden, aus einem Geundfinst in der Rähe des Kantieden aus einem Geundfinst in der Rähe des Kantieden aus einen Geundfinst in der Rähe des Kantieden im Sachteiten 2 Gänie gestoden. — Im Besiehe der Holizei besiehet sich eine meriodie Lorgnette, nach deren Besieherin gesucht mirb. — Bahrand der Racht vom 26 jum 27. d. Akto. murden aus einem Bedreich der Racht vom 26 jum 27. d. Akto. murden aus einem hil eine merwoile Largnette, nach beren Bestgerin gelucht wieb.
Schwend der Racht vom 26. jum 27. d. Mes, wurden aus einem Gelacht vom Jigarren und 50 Talelu Schofolade gestoblen. —Ein länges Rädden, welches inzwischen als die Räderin Maria Sirlenbach aus Sonnenderg ermittelt wurde, länmandelte dem Indader einer Konditorei vor, sie konne Kleich für 6 Kart das Iima bestorgen. Sie erhielt auch den Austrag zur Bestraum von 19 Plund. Das Cohnden des Konditors wurde zur Empfang nahme des Melische mitgeldsich Unterwegs verschwand des Medichen mit dem einer Geide in einem Haufe.

den inie dem ampfangenen Geibe in einem Haufe. Dangenschmalbod. Die Stadtoerordiseten lehnten die Grbedernen Gener fünfren Steuerrafe für 1910 abermals ab. Buderhein. In Rubesheim und Gessenheim sind die Sudstrucker wir ledberer Lebbisforberungen in den Street getrecen. Die liefe und in Bessenheim erscheinenden Zeitungen fündigen an, daß liefe und in Gessenheim erscheinenden Zeitungen fündigen an, daß liefe und in Gessenheim erscheinenden Zeitungen fündigen an, daß

verlichuffen. - "Mit Gener dies beibt mit ferne, - Wein mist es fein! Go fingen nicht blog die Sanger, sondern fie meinen es guch innertich jo Sepeis Ein Gelangverein in E. der in einer, dortigen statimerschaft seit 41 Johren ein Stammfoldt batte, but die Flucht etgetiffen, da der darfin verzophte jog Hodenasthetmer in gar au ichroffen Wideripend mit obider Tendena flech.

Franklurt. Die Stadt plant die Errichtung einer Einwohnerswebt, nachden sich erwielen dat, dah der gegenwärtige Sicherdeitsdient für den Schap der Stadt mit ausselben fit. Die Mehren foll 4000 ausgerfällige Witelieder untellage Gine besonderer Richer

foll 4000 guverläftige Mitglieder umfaffen. Ein befonderer Wehr-beratungegusfichen wird bie Bisbung ber Wehr übernebmen, beren Loften erfriedig auf 200 000 Rart and ichjend auf 109000 Mart veranichlieft find. — megen machiender Anappheit au Bromehl mus vorübergebend (?) bas Weigenmehl jum Broidunten mit vermendet werden. Infolgebeilen ist bie sjerftellung von Brunden por-

fantig perboten inoeben. Grentfiet. Die Moffage ber Universität Frantfurt ift trop bes Beftnebes pon 4500 Stublerenben burch bie Teuerung berartig gemurben, daß fle vor der Frage ftebt, ben Febibeirag bes Haushalfsplanes von 600 000 Mart, ber barch ble Befolbungsneuorbnung auf rund 15. Millionen Mart machien mird, burch ein Bufammenwirfen von Stoot und Stodt gededt zu erhalten, ober gum 1. April ihre Auftofung vorzunebmen. Die ift befanntift bieber eine Stiftungsuniverstut, Die fich, von einem Meinen fradrifden Jufdulf und ber Jurversigungiellung der städtichen Krantenagisteten abgesehen, aus den groben Stiftungen leibe gebatten tonnte. Diese Geundlage urben bie betrichenben Berbättnite völlig verichoben. Auch des Schicket ber berühnten miffenschaftlichen Institute, wie des Sentenbergifden, murbe bei einer Schließung ber Universität besiegelt sein. Die Stadtwerarditeten werden vor-aussichtlich am Dienstag einem Zuschuft bis zu 600 000 Mart unjer gemilfen Bedingungen metimmen, wenn der preugische Staat fich au der gleimen Leiftung verpflichtet.

— Die zusammengewachtenen Zwillinge Rosa und Anieja Blazet, die von der Seinde ihrer Gebart an das millen challiche Interesse beschäftigten, geben dier ein turzes Gaftigiel. Bon den beiden Schwestern ist eine die Mutter eines außerordentlin hilbiden und wuhlerzogenen Jungen von absolut nor-maler Beschaffenbeit. Die beiden unstellich mitelnander verdun-benen Frauen erfreuen sich guser Gesundbeit, bie haben sich derart an ihren Doppelzustand gewöhnt, das sie ihd ein anderes Leben nicht vorstellen länven, und sie haben nur ein Bestreben, aus ihrem

Jungen einen tilchingen Wenichen zu madien.

— Zu einem erbitterten kampte som es Samstag mittag in der Sommerichen Wirtlschit, Fronhosstraße L. zwischen Ariminalibeamten und einer Idsopfigen Spielerdonde. Erst als Sicherbeitspolialiten mit Battengewalt eingrissen, tonnte die Gesellschaft ubermältigt und abgehöhrt merden. — In eitem diesigen Hotel erschlienen Samstag früh zwei der der ich unter Vorlage gesällichter Ausweise als Ariminoldenmte ausgaben. Sie derhafteren einen Aessenden und nahmen ihm 3000 Mart bares Gest und ür die gleiche Samme Schumsstoffen ab. Auf dem Wegen nach der Fallsei verschwanden die Schmindler. — Die Ariminaspolizel hab im Varterfant britter Alasse des Jumploadsbildes vine Sosielergefellschaft und, die undelbimmert um des Keiteplikistum nach allen Jungen einen tuchtigen Wenfchen zu enachen. ichaft une, die unbeffrumert um ben Reifepublitum nach allen Regeln der Kunft Blüdespleie machien, wobei fie unerfahrene Leute um erhebliche Gelbbetrage preliten.

— Im Schumannibeaber hielt Sonntog mittag vor mehr als

5000 Perjonen auf Berantaffung ber II. S. B. Serr Andwig aus Sagen, einer der Judierer ber Arbeiterkämpfer im Industriegebiet, einen Bartrag über "die Alefentömpfe in Westideutschland". Rach den Ausführungen des Achners, der lachlich iprach, fund im Industriegen der Ausführungen des Achners, der lachlich iprach, fund im Industriegen der Ausführungen des Arbeiterschlaften der Ausführungen des Arbeiterschlaften der Ausführungen der Ausführung der Aus den Aussilderungen des Aedners, der lachtlich sprach, sind im Indaftriegebier nur noch für dochstens des Tage Lebensmittel vorhanden Benn dann feine Hilfe fame, stände das Leben von jechs
Millionen Menschen auf dem Spiel. Es lei jedoch Hoffmung vorhanden, daß eine Berständigung weischen den Streitenden gustande
finne unter der Kedingung, daß fein Neichswehrfoldat das Indaftriegebier je wieder befräte. Andernsolls fei es um die Industrieantogen und damit um das Hert Deutschaltenden. Dieser geradepu wahenvisse Preis wurde dus dem lehten biesigen Wochenmartie für ein i Wochen altes Zicken gesorbeit. Das Brund
fleißh sullt sich dies auf nobezu In Mart. Grüber war das schonfte
Otterbocken für 5—6 Rurt zu erholten. Jür 150 Mart tonnte man damals zwie schwere Schlachtschweine von je 1%, Jeniner

man damals wort ichwete Stillafteilaweine von je 1', Jeniner Schlachigewicht ober ein Lüberges Rind erhalten. Der bermehrte Bedart für die bevorstehenden Offeriage veranlagt die Werflüger in immer höhren Fordetungen, und das Auge des Geseiges geht stillscweigend an biejen Treiben vorüber.

= Ein jugenblicher Eftenhabnerfinder winde auf der Aubrt von hier nuch Bingen im Iliae bui feicher Tat ertoubt. Der junge Benget im After von erma 16 Jahren griff beim Ctulaufen in die Station Beibrebeim fury entidieffen nach ber nebenan liegenden Sandbaide einer mitfabrenden Dame und verschmaded damit. Auf die Strieruse ber Dame eite ein im Abieil ingender junger Mann dem Dieb nach und nadm ihm den Raub ab. Leiber entfam der

my Der zweite Berkeigerungstag der bestischen Weinbau-bomane erbrachte einen Eries von 5 940 600 Mart. In Durch-schnitt wurden pro Stud 155 120 Mart erzielt. Ein Bierteistint Oppenheimer Sadträger Trodkubestäuslese wurde zu 201 000 (cello ein Studpreis von 804 000 Mart und pro filosche über 500 Mart) zingeschappen. Der Gesamterios au beiden Tagen in 11 702 200 Auch.

— Min Rheinheiten. Roch par manche verborgenen Gelb-quellen scheint es in dem durch seine gesegneten Weinernten zu refigern Wohlstand gesangten Rheinhessen zu geben. Auf den Goldbund am Bahnhof zu Mierstein ist sein zweiter in der Gemeinde Derheim gefolgt. Dort wirde auf den Borplope des Bahibotogebaudes ein Leiner Sandtoffer gefunden, der neben eini-gen Taulend Mart in Baniergeld 1060 Mart in blanten Gold-lieden enthirt, also einem Werte von rund 11 000 Mart nach dem beutigen Weldwerte entipricht. Bezeichnend für den Charafter des Gelbhamfterera ift die Antioche, baf er für den ehrlichen Finder, ben Stationebecimien, ber ihm den Roffer mit feinem Goldschute guraferfiattet, nicht einmaf ein Wort des Daptes hatte. Der Hall ift übrigens zur Museige gefammen, denn man nermutet nicht mit Unrecht, daß das Gold unsauberen Jweden augeführt werden

Gonfenheim. In einer Berfemmlung von Spargelprobuzenen wurde beschiofen in diesem Jahre Lieferungsverräge zu
lestgeseinen Saxfonpreisen nicht abzuschliehen, sondern die Spargein
zum seweiligen Tagespreise abzugeben. Gelbst auf die verlockendten Lingebole (3 Mart bis 3.50 Mart per Brund) geben die Probugenten nicht ein, well fie auf bem freien Martt mehr gu erreichen Schone Musfichien!

Dietersbeim (Abeinb.). In ber Darbt jum Mittwoch haben Cinbreiber aus der hiefigen fatholifchen Kirche famtliche Frahren. Teppicke, Decken ufw. geraubt. Die Kirche bietet in ihrer Kahnbeit ein Blid fprahfbaritet Jeribörung: Die Häuber find dem Babuhof Bingerbeilet aus abgefahren.

Bermischtes.

Meber bie Wirfung ber erhöhten Berfonentarife im Gifenbahm vertebr liegen jest bie erften Berichte vor Die Berichte ftellen faft pertehr flegen ieht die erften Serichte vor. Die Berichte fiellen fast ohne Aumachme einen gewissen Rüchgung iert. Die Jahi der verfausten Schwellzussellertwiere in den wichtigsten Kandistaden ist meistens um 100 des 200 taglich Jurussgegangen, in Koln jedoch 3 B. ungelühr dieselbe gedlieden. Die Monanderung, von den höberen in die niehrigeren Richten detrug von der ersten Stalle in die anseite etwa 50 Arugent, von der zweizen in die dritte 40 und von der dritten in die vierte etwa 25 Prozent.

Teure Zeiten — teure Sallen. Die Sowen für die Streigsinfurnwente der Russer Beden jeulenimeise eine breis die zehrlade.

instrumente der Ruscher Baben stellenmeise eine breis bis zehrsache Areiserbabrung ersahren. Es fosteten ein Bezug Harienlaufen (47 Seuch frühre 33 Mert, sest 445 Mart. Ein Bezug Biolinsaiten (4 Beich) frührt 1.50 Mart, sest 39 Mart. Ein Bezug Biolinsaiten (4 Beich) frührt 1.50 Mart, sest 39 Mart. Ein Bezug Ersofasten, trüber 3.30 Mart, sest 52 Mart. Ein Bezug Geklosaten, trüber 3.30 Mart, sest 52 Mart. Ein Bezug Bahiaten früher 8.70 Mart, sest 310 Mart. pabet ist des Moterial, trest der einersten Preiskeigerrung, leifedrer geworden.

Derfin. Die auf den Bertiner Fernbelsuhösen aufgestellten Folgelichten auf an ein find trost der gelichgebliebeien Rüchtrase nach Goteleinmatern auch Schlachgelegenbeir von Fremden in weing befaust soorden, das die Erzephahrverwooligus, der Ich in der gen

benigt warben bag bie Erjenbuhnverwaltung ibre 3abl um eima die Stätfte perringert bat.

Roln uls großer handelshafen. Die beutich hollandisch englitiche Smitfahrisgesellichate, die ben Bertehr auf bem Rhein bis zu ben hollandichen Serbeien als Manopel ausnugen will, in ini einem Attientapital von Williamen Mart errichtet worden. Deutsch fand ift babel unr mit 5 Millionen vereitigt, die gederenreits aus ber Stade Roln flammen. Es wird babel erwogen, ben Aufner Hafen noch wesentlich auszubauen, ba bleier bestimmt sein fall, für den englitchen bandel als Umichioghafen au gelten. In dem neuen Satsengebier Koln mullen die Englander eine größerer Jahl Lager-höuler errichten, mo fie ihre Handelsware für das bejehre Gebiet, Gildbeutschland und den übrigen Teil Deutschlands, der von Köln etreichbar ift, tagern wollen. In biefem Zwed mollen auch noch einige größere englische Firmen im Kölner Jusen Burobfiuser bauen. Die neue Gelellschaft bort in furger Zeit eine Miss. Votte von erwa 20 Seedampfern und über 100 Abelndampfern in Berrieb

Deutsche Arlegergeuber in Beigien. Mus Boeitapeile erhielt Denische Arlegergeber in Belgien. Aus Boeitapelle erhielt der Boffabund für deutsche örziegugrüberfürforge die Rachricht, daß verlichiebene deutsche Frieddoffe in der Umgegend von Boeifapelle ich in einem derartigen Zustand desinden, daß man die Erüber nicht mehr erfenzen fann. Der Bolfsbund hot die amilieben Gellen erfucht, auf die Wiederberrichtung deiter Frieddoffe. deren Intendeben erfucht, auf die Wiederberrichtung deiter Frieddoffe. deren Intendeben erfucht, auf die Archendebendeben der Gellen erfucht, durch ertsenziglige Fachleute, die ihm bedoebliederfeits einpfohlen find, des fendere Wünsche für der Flüge der Gröder zu vermitteln. Mit Entitellungen find an den Bolfsbund für beutsche Kriegogrüberfürforde E. I. Charlousendunge Schalbeit einzulerden. forge E. B. Charlottenburg 5, Rönigetpeg 50, balbigit einzufenben, bamit die Bermittlung rechtzeitig erfolgen fann:

Sine Millon Fünfenarfischen. Du farmit getroft mit jedermann wetten, er werbe nicht erraten, nie hoch ein Stoß aufeinander gelegter frankwarfischen jel. Die meisten werden mit der Sand eiwa die Tijchobe zeigen oder etwa Zummerhobe angeben. Aber das ift viel zu wenig. Wenn man 200 Scheine ist aufeinander prest, in ergibt das ein Buch den Jentimeterstärte. Auf ein Meter geden 100 met is viele oder 20.000, auf b Meter 100 000. Mithin beträgt bie Sobe einer Million 50 Merer. das Day eines anjehnlichen Kirchiurms. Chenio funnft bir jebe Beite eingeben wegen bes Gewichts einer Wiftion Fünfmartideine. Die meisten werden bedaupten, sie femmen die Ball in einem Korte nach Saule tropen. Doch täulden be sich gewaltig. Icht Scheine wiegen fant Gramm, mithin 800 ein Pfund ober 50 000 einen Beniner. Daraise ergibt fich, daß eine Bellion 21. Beniver miegt. Das ist eine einspamige Fubre. Richt minder anseinlich ift eine Strede, gebildet aus einer Million atteinander gelegter Funfmarticheine, Da einer 12 Bentimeter lang ist, so ergibt die Million 120 Alfometer. Das ist Genffernung von Dresben nach Berlin.

Neuelle Nachrichten.

my Berlin, 29. Mars. Sinch einem Beschuß des Aelreiten-ausichuß sindet die nächste Sistung der Antenaloersammlung beute Montag, den 29. Märs, nermittage 10 Uhr statt, my Bern, 28. Märs, Nach der "Gentinella" das Uen in dem Chefredakteur des "Daily Herold" solgende Bot ich aft an die Arbeitet übergeben. Wenn Ihr eine friedliche Aenelunion im Infande aufwirde dringt, wird niemand deriber glücklicher sein. ale mie Ruhland. Soller fest an ber fundtfaliftlichen Bewegung und an ben Arbeiterorganifationen. Baft Euch nicht entzweien durch porgeitige Streife ober porgeitige Erhebungent

my Barls, 28. Mart. Bei der Begründung seiner Interpella-tion über die Ahlern auch politik in der aeserigen Kammur-finung frellie Barres zunüchst feit, daß die mittiderichen Schutzer-träge mit Amerika und England praktisch annullert seien. Als Garantie in Deutschand bestebe nur die Besetzung des iinten Riveitunfers. Dieses finse Rideinuser mitste organistert werden nach den Interessen Prantreiche, nach den Interessen bes Weltsteben und nach den Interessen der Bevollterung, die sich irei aussprechen würde, wenn sie feine Angle vor den Preußen ditte. Die Reise der preußischen Minister im Abelnsande nannte Barren standalos. Sie haben den Nah gegen Frankreich gepredigt. Varren erkfärte, es sei uninoglich daß der größte Tett des Rheinlandes ein unioslicher Betrandtell Preußens bleibe.

Die Cinfuhr von Lebensmitteln

my Berlin, 28. Mars. Beinrubigenben Meldungen gegenüber mird mitgezellt, des die Berbandlungen der Beichsbehörden
über die, Ein ju der von Lebens mitteln aus dem Ainlande, wie Gefreide, Fleisch, Jett und Mich zufriedenfiellend derlaufen. Allerdings much demerkt werden, daß durch die Unruhen
in Bestideutschland die Berbandlungen über die aus holland einzuführenden Maren außerarbentlich erichwert murden. Micht nur ber Bahmverfehr fei fehr nuregelinößig, fondern es milfie auch be-rücksichtigt merben, daß Holland nicht millig fei, die Marenaustuhr ni geftatten, wenn es nicht fieser fel, ban die Boren prompt in den Befig ber Enipfunger gelangten. Die Einfuhr ber einzuführenden Blengen fet baber abhangig bewun, bah fo fcinell wie möglich wieder geordnete Berbaltniffe in Befidentichland berrichten. Belinge es nicht, das Wirtschies und Bertebrsleben wieder in geregette Bahnen zu bringen, so tome auch nicht denne gerechnet werden, daß das Ausland dem Deutlichen Rieiche in der Bemeffung der Breise und in den Jahlungsbedingungen bei weiteren Einfaufen von Tebenduminen entgegenkomme.

Jahlreiche politische Bersaminlungen in Berlin.

ng Bortin, 28. Marg. Dim erften Conning noch Abbruch bes Generalftreite fanben gabieriche Berfommlungen in Berlin ftatt, in benen man lich meift mit ber Affare Rapp und beren Bolgeericheinungen beimaftigte. In fieben Lotalen ipramen befannie bemofraniche Abgrordnete über das Thema: Die Milling-hiftotur und ihr Georg berech bas beutsche Bolf, Die Unubbangigen hierten 29 große öffentliche Berjamminngen ab, in benen Erifpin, Breiticheib, Dr. Cahn, Baumig, Cichborn, Molf Hoffmann, Bebebour und olete andere fprachen. Alte sehnen jede Zusammenarbeit mit ber neuen Koalitionvergierung ab. Die liSB konne nur bann Bertreier in bas neue Rabinett entjenben, wenn ihrer Bartel in einer reinen Arbeiterregiermeg bas Uebergewiest gugofichert werde. Die Jentrale für die Einfaung der Sozialisten bielt im Zielus Buich eine große Propogandaversammlung ab, die recht feirmisch verlief. Der Zielus war bereits eine halbs Stunde vor Beginn überfüllt. Borallelversammlungen wurden auf dem Zir-fuspfatz, no eine 7000 Personen zusammengeströmt waren, und in haberiands Feiffaten abgehalten. Die Redner, von denen Berntein, Strödel ind Anutsfu genormt feien, wurden niellech durch lärmende Zurichenzie unierbrochen und der Born artite zum Lumuft aus, als fich das Gerücht verbreitete, daß die Gicherheitspolizie mit vier Majchinengewehren angeruck fei. Die Erregung legte fich erft wieder, nachdem bie Boligei gurinfgegogen mar. Die Ber-fammlung lofte fich ichlieglich ergebnistes auf.

Das liebergangsheer.

ing Berten. 28. Mars. Der burch die Perile befannt ge-gebene frabincitobelebing vom 9. Mary über bie Belbeholdung eines Nebergangsberres von 8000 Officieren und 192 000 Manu jur bie Beie Dis gum 10. Bafi inurbe burch nachfteberdte Bestimmungen ar-gangt: Lille aftiven Officiere und Lapitulation bes frilheren specces, die nicht in bas liebergangeheer, einsch, der Tempen in der neutralen Jane, in das Abmidlungswelen, ben Beimtehrbirnft ober ben Reiche- und Ctaatebienft übernommen werben, werden bis gum 31. Mürz verabschieber. Ausgenammen bleiben diebenigen, die uninbeitens leit dem 1. Diebere 1919 die 31. März 1920 dauernd in Gintsstellen Dieust gefan baben. Gie ichriden erft am O. Apeil 1920 aus allen Billingverbaltnissen aus und werden nach den für bie Angahörigen bes früheren Sveres pelfenden Barfeirlich ver-forgt. Borftebrobe Bestimmung ift ein mesentlicher Bestundtelt bes erwähnten Robinettebeichtuffes vom 9. Märg.

Der Kampf um das Induffriegebiet.

my Münfter, 28. Marg. Der Besetbibaber bes Wehrtreifes 6. Febr. v. Watter, bat fich gestern personttet von bein Austande ber Borr bister in ichweren Mungen siehenden Truppen überzeugt. Die Divilion Rabild hatte geftern bas Lager Friedrichofelbe ge-

feinbert. Muf ber Gegenfeite große Berlufte. Erbeufet wurden eine ichwere Gelbhaubipe, eine Felbtanome, eine Revolvertanone und medere gelogeniege, eine gelotenene, eine gelotenene, eine nebelbertande und medrere leichte Minenwerfer, ferner gehlreiche Maschinnige-webt und großes mitionsbestände. Ein Einschreiten der Trupppen wurde norwindig, um die Zinlieinwohner von einer weiteren Beschießung durch bolichewistische Artillerie zu ichtigene gegenerliche Artillerie wurde seits genommen und der Rest soweit guridgebrangt, bag eine Beidriegung Befels nicht mehr au befürchten ift.

mg Berlin, 29. Mart. (Morgenblätter.) Rach bem "Berl. Botalang," find bei ben Rampfen im Rubrgebiet zwei Schmager bes befonnten Bentrumspertretere von Berlin in der preugifchen Bandesperfammlung, Prof. Fagbender, von ben Kommuniften er-

Die halfung der Enfente. Deichemehrtruppen feben ihren Einmarich in die neutrale Bone obne jede Genehmigung fort. Der "Beit Barifien" meint, daß mangels jeder regelmäßigen Regierung es mohl die militariichen Oberdefehlafteffen feien, die eine Losung der Boge im Aubrgebiet nur in neuen Rampfen faben und ben Marichbefehl gaben. Das Biatt glaubt zu miffen, daß die und ben Marichbefehl gaben. Das Biatt glaubt zu milfen, daß die frangösische Regierung ben Alliserten bereits diese schweren Bergewaltigungen des Friedensvertrages gemeldet habe und daß bereits von neuem Magnahmen gegen die bauernben Uebertretungen vor-

mg Plauen i. Dogtland, 28. Murs. Um heutigen Sonmag bat ber Rommuniftenführer Mag holgel aus Frankenftein unter gewaltigem Andrung eine Berfammlung unter freiem auf die Strase geworfen und verbrannt. Später verlangten Be-walnete auf einem Auto von dem Kalischausbelister Trömel 100 000 Mart Lölegeid und lichleppten den Profuristen Trömel als Geisel fort. Seine Frau ichlos sich ihrem Gatten freiwillig an. Rachbem 100 000 Mart begablt waren, wurde bas Chepaar frei-

Letie Nachrichten.

ma Robleng, 29. Marg. Die Interallierte Rhein-tanbtommilion hat bem Reichstommiljar für die besetzen rheinischen Gebiete auf feine mehrsachen Borftellungen aus Anlag einer großeren Ungahl von milliargerichtlichen Berhaftungen, die in legter Beit im befesten Gebiet wegen angeblicher Kriegsverftattgefunden und gur Ueberführung ber Berbafteten in ausländische Gefängniffe geführt haben, in biefen Tagen eine Untwort jugeben laffen. Giernach bat die Rheinlandtommiffion die nötigen Weisungen erteilt, bamit fünftigbin im befehten Gebiet feine berartigen Berbaftungen mehr vorgenommen merben. Die Enticheibung über bie bereits erfolgten Berbaftungen merben bie einzelnen beteiligten Regierungen treffen

Bräfin Laßbergs Entelin.

Maman van ffr. Bebne.

(15. Forffehung.)

(Rachbrud verbaten.)

Dann tam die Diele, die mit ben bequemen Rord. und Bedermobein ausgestattet mar; die eine Ede mar zu einer Spielede be-

Biele Birfchgemeibe gierten bie Wande. Ueber bem Ramin prangte als größte Jagbrephäe der Kopf eines Baren, den Bothar einst in den Karpathen geschoffen hatte.

Bon ber Diefe aus führte eine Tur nach einer Beranda, von da in ben Garten.

Reben ber Diefe maren bie Ruche und bie Woburfiume bes Sausherrn - fein Arbeitszimmer, ein fleines Wohngemach und babinter bas Schlafzimmer - bie alle mit bem Blid nach bem fofe lagen, fo bog ihm nichts entgeben formte und er bie Beute unter Zufficht bebielt.

Der erfte Sind enthielt die Zimmer von Mutter, und Schwefter, fowie bie Frembengimmer.

Wie behoglich und anheimelnd das alles war - gang anders als Burgan, in beffen falten Mauern fich Poonne fo einfam und verlaffen gefühlt hatte. Und ber Aufenthalt bier fagte ben Damen fo wenig zu, daß sie noch nicht einmal gern herkomen. UnbegreifLothar fuhrte Jounne jehr in den Sof, ließ fie einen Mid in | Doch fie war feinen Fragen geschieft ausgewichen und er barte bede

den Michtelier tun und zeigte ihr auch die Ställe. Im Pferdeftall ftanden zehn sehne Pferde; sein Relipserd, zwei elegante Biagenpferde und die Arbeitspierde.

Da tom Ronftonge iber den obot binter ihnen bergelaufen. Gie hane die Schleppe ihres fostbaren Boilefleibes boch genommen, fo boff man ibre Badidube und bie burchbrochenen felbenen Strilmpfe genügend bewundern tonnte. Das mar teine Tollette für einen ländlichen Beluch.

Sie icob ihren Urm umer ben feinen. Damo liegt in guter Rub, Brüberlein fein; fie tonn bes Frichauffteben nicht tragen! Ronun, nun mollen wir gemeinfam ben neuen Rubitall in Stugen dein nehmen!

In zwei langen Reiben ftauben ober lagen, behaglich mieberfauend, die prachtigen, ichwargen und gefledten, mobigenabrten Die haben es gut, Bothar, in foldem Balaft. Dier riecht es ja förmlich nach Sauberkeit und Neuheit.

Ronftunge foling mit dem Gonnenschirm nach einer gelb und weißen Ruh. Geben Sie, Mademolfelle, bas ift bie bunte Rub, Die une Mid und Butter gibt, mandmal Muh fagt und es auch manchmal bleiben läfet.

Beribindnislos bildte Duonne ouf die fichernde Ronftange. Das ift mir unflar, gnädiges Fräulein. Das tut nichts, Madeinosselle, nieine Schwester spielt auf ein

febr geiftlofes Bied an.

Geiftios? Erlaube mal, ich finde es febr amifant! Poffen Sie auf, Mademoifelle, ich finge es Ihnen vor: Stumpffinn, Stumpfinn, bu mein Bergnugen, Stumpffinn, Stumpffinn, bu meine Luft. Sit bos nicht unterhaltenb? lachte Ronftange.

Dann ichlug fie bem Bruber auf bie Schulter. Wo foll es min hingeben, Brüberlein? In den Subnerftoll ober auf ben Tauben-3ch bin gu offen Schondtaten bereit! Dürfen mir auch bie eblen Borftentiere bewundern, von benen fo viel Butes tommt?

Es würde garnichts ichaben, im Gegentell, es wilrbe Dir nur gut fieben, wenn Du Dich im Ernft ein wenig um bas Getriebe bier befilmmerteft, Ronftange, fogte er faft icharf. Du baft wirfich nicht nötln. Dich luftig zu machen

Er ärgerte fich über ihre fpottische Art. An ihren bosbaft fun-teinden Augen fah er, wie sie lich über alles motierte. Alter Brummbar, Du, fo ware body nicht gemeint! Du weißt

recht gut, daß ich bier nur eine unglückliche Rolle fpleten würde. 3d paffe nicht bierbert Bag uns lieber in ben Gemufegarten gehen, da gibts was Guies zu ellen. Modennollelle. Pronine finante: fo praftifch war Grohmutters Wirtschaftsgar

ten fängst nicht angelegt gewesen. Mit ichnellem Blid bemerfte fie, wie jeder Platz ausgenutz war. Und gern hörte fie der dunkten, er-närenden Wännerstimme zu, wöderend Konstanze wie ein Ierwisch gmifchen ben Beeren herumlief und von bem Spalierobit pfliidte. D Du, die Trauben find auch gleich reift rief fie. Da ichieft Du

uns welche in ben nachften Tagen. Rommen Sie, Mabemoifelle, betjen Sie mit effen. Wie fogt mon bas auf ifallenifch? Geben Sie, Modemoifelle, effen Gie nach Bergensluft. Geben

Gie biefe ichunen Pfirfiche gum Beifpiel; find fie nicht verlodenb? Er brud eine von ben toftlichen Früchten, reichte fie ibr und freute fich an bem Behagen, mit bem fie beneinbig mit ben festen weißen gahnen. Die ihre Mugen por Luft blant murben, und mir fig lichelte!

Er hatte langit geseben, daß ein großes Beld das junge Serg des lieben Maddens beschwerte. Der Ernft, ber auf bem bolben Untlig log und ber ben feinen Mund fo feft geschloffen bieft und die famiduntlen Mugen fo traurig bliden lieft, ber batte es ibm ver-

Das Leben war wohl nicht lind mit diefem reigenden Geschöpf umgegangen. Und ein riefes Misgefühlt erfollte ihn.

Nicht eine von ben vielen Frauen und Madchen, Weg bisher gefreugt, hatte einen folden Einbrud auf ihn gemacht, mie biefe tielne Gesellichafterin feiner Schwefter, und er mußte fein bera fest anfolfen, bag es ihm teinen torichten Streich fpielte.

Er war doch tein junger Dadis mehr, ber fich rettungelos in das erfte befre blibiche Mabchen verliebte.

Und boch hatte fie ibn ichon mit ihrer unbeichreiblichen Solb-

feligteit und Gufte gefangen genommen. Der Log war ihm fo ichnell vergangen. Pronnes Geplander hatte ihm einen tiefen Einblicf in ihre reine, unichulbovolle Seele geneben. Wie war fie boch gang anders als feine raffinierte, weiterfabrene Schwester! Und ihm war, als umschwebe ein Geheimnis das Madchen, das er fo genon benbachtet batte. Rein Blid, feine Miene war ihm von ihr entgangen, und diese Bornehmbeit der Saltung, Diefe Sicherheit im Auftreten, war bas nur ein Ergebnis ber Seminarergiehung?

Einige Male batte er verfucht, Raberes über fie gie erfahren.

gang deutlich das Bewußtfein, sie will nicht sprechen.

From von Steinhagen bruch noch bem Abenbeffen auf, 177 Lothars Buten, noch ein wenig zu bleiben, beharrie fie auf ihres Enrichtuft. So geseitete er benn die Damen nach dem Bogis auf beffen Rudfin große Strauge von Dablien, Aftern und anber Spatjommerblumen lagen.

Mit einem innigen Sandedrud vorabichiebete er fich pfs Ivonne, die ihm herglich für seine Gastfreundschaft dankre.

Grau von Steinbogen batte anscheinend garnicht bemerft, 20 neben den Stutiderfift ein großer Rorb gestellt murde; benn fie foll nichts durliber, bat mir in größter Liebenswürdigfeit um feine Bejuch. Aber nicht bloß für eine Stunde! Sonft tomme ich nich wieder, man magt ja taum noch, Deine Gastfreundichaft anzum men! flagte fie.

3d habe in den nachften Togen verschiedenes in ber Stadt ! erledigen, dann werden wir uns wiederseben! Dann, wie beitäuf? Jur die jungen Damen habe ich eiwas Obst mitgegeben, es schwed! hnen both to gut.

Poonite batte das Gefühl, daß er hauptfächlich für fie mit ftimmt fei. Und fie freute fich über feine Fürforge. Mit ber Be teilung ben tostlichen Obstes mar Frau von Steinhagen bisber [67] parjam gegen jie gewejen.

Die bin ich abgespannt! gohnte Frau Agathe unterwei Solcher Tag in Steinhagen greift mich mehr an, als jede anbei Gejellichaft. Der gute Lothar wirft mandmal ein wenig läftig

Mit seinem neuen Stubstall! warf Ronftange boshaft ein. W haben mir barüber ichen heren müffen! Und beibe lechten laut. Noonne war emport über dieses undansbure Benehmen. S dachte: Wie muß er sich für sie plagen; sie tun nichts, als dem liebt Gon die Tage stedlen: sie sind so bequent, so träge und werde

Und mabrend Mutter und Tochter fich unterhielten, bing bren Gebanten nach. Was war Bothar boch für ein prächtie Mann, fo energisch und zielbewußt - und fo gut! Unwillfurb mußte fie vergleichen: Wie war Lug dogegen? Ein ichmanken! Rohr, das sedem Windhauch nachgibt, fich biegt und beugt. Sc oroge Jugend fonnte ba nicht als Entschuldigung gelten,

gobert war auch nicht alter, und trogdem war beffen Charabil festgefügter. Und eine warme, gärtliche Bewunderung für Lothar much? ibr empor. In feiner Dabe batte fie fich fo geborgen gefühlt. Reint

von all den Männern, die fie fannte, war wie er, Und ihre Mugen gaingeen groß und glüdlich in die Racht.

am Laufe ber naditen Wochen tom Leibar baufiger, wenn fic auch nie fange guthielt — fochstens mal jum Mittogeffen id Abendoret — aber er fab boch Pronne! Und fie fab ihn. Sein B blid brodge ihr immer Freude und Rube und fobnte fie mit b vielen Bilbermartigfeiten aus, bie ihr burch bie Baunenbaftigf ber Damen erwuchien.

Bur Erdifnung ber Safenjagd batten fie noch Steinhagen m ber eine Einladung, und diesmal fubren fie gern - ftanben be amufante Stunden in Auslicht.

Mit gewinnender Biebenswilrbigfelt machte Frau Agathe Bonneurs ber Bausfrau, und fie ließ fich gern von ben Gaften ! fieren, unter benen fich einige Freunde ihres verftorbenen Mann befanden, ju bessein Bedgeiten es gar luftige Tage auf Steinhalf gab. Der alte Gerr war ein trintsefter, unermublicher Jecher & weien. Beben und ieben laffent war jein Wahlipruch, und fete we bas Daus voller Gafte, bis ein Schlaganfall biefem froblichen Daft ein jabes Enbe bereitete.

Donne mar natürlich mitrineelaben. Sie war ein wer schüchtern, was ihr reizend ftand, und ein wenig angftlich vor bemanchmal etwas berben Spähen ber herren, auf die fie nicht fdugferiig mie Ronftonge antworten fonnte.

Unbemerft fichlipfte fie nach bem Effen in ben Glarien. Gafte ftanben ober fagen in Grumpen im Salon ober in ber Die Die atmete euf, der beifen, roud effullten Buft brinnen entrudt fein. Da auf einmal ftand Porbar neben ibr, ein Duch in ber Son

S.e werben fich erfälten, Frfüulein Legenet Welcher Beichtlin fich ber fühlen Abenduft so ichuglos auszusepent sagte er von wurfpoolt, und legte ihr, trop ihres Sträubens, das Plaid über bi

Es ift Ihnen brinnen mohl zu laur? Liebevoll fab er fle bab!

3ch bin es nicht gemöhnt! enigegnete fie leife.

(Fortfehung folgt.)

Amiliche Befannimachungen der Giadi Bochheim am Main.

Befannimachung

Die Jagdgelboerteilungelifte für 1919 liegt vom 27. Mary b. ab zwei Blochen lang im Rathaufe, Bimmer 8, mabrend ber Bormittaasbienitfrunden offen

Gegen die Bifte ift binnen zwei Wochen nach Beendigung der Mustegung Einspruch bei bem Jagdvorfteber gutöffig. Hochheim a. M., ben 24. Marg 1920, Der Jagdvorfteber. Urgbacher.

Befannimadung.

Die Empfänger von Benfionen und Renten feste ich davon in Renntnis, daß die Begfaubigung ihrer Rameusunterschriften unter den Benfions- bezw. Rentenquittungen vom 1. April er, ab im Jimmer Rr. 1 (Erdgefchoft) des Rathaufes vorgenommen wird. Sodheim a. M., den 26. Wärz 1920. Der Bürgermeister. Ur 3 b a ch e r.

Befanntmadjung.

Der Polien eines Begleiters bes Leichenwagens wird jum Bemerber mollen fich fofort im Rathaufe, Jimmer 8, meiben.

Sochheim a. Di., ben 28. Mary 1920. Die Bollzeiverwaltung. Pf g b ü ch e r.

Bekanntmadung.

Die in legter Zeit vielsach erhobenen Rlagen ber Erundbesiger über dus Betrefen der Grundssüde, baupisächtlich der Wiesen, geben Beraniassung, darauf hinzuweisen, daß es verboten ist, fremde Grundstüde unbesugt zu betreien.

Es ergeht baber junächst die Bermarnung mit ber Androhung, daß in Zufunft jede Zuwiderbandlung bestraft werden wird. Sochheim a. M., ben 29. Mary 1920.

Der Burgermeifter. Mrgbacher.

Befanntmadjung betr. Juderausgabe.

Da die Buderfarten für ben Monat Morg nicht rechtzeitig ein-treffen, wird ber Buder für Morg auf die Lebensmitteltarten ausgegeben. Die Begigsberechtigten werden aufgefordert, den Ab-ichnitt 10 bei den Handlern einzureichen, von denen fie den Juder bezieben wollen. Die händter liefern die gefammelten Abidinitie am Mittwoch, den 31. d. Mito., vormittage die 12 Uhr im Rathaufe ab und fönnen dann die darzuf entfallende Zuckermenge am Donnerstag vormittage von 9—12 Uhr im Rathaufe abhofen.

Auf jeden Bezugsberechtigten entfallen 750 Gramm Juder zu 25 Mart

Sochheim a. M., ben 29. Mary 1920.

Der Magiftrat. Urgbacher.

Anzeigen-Teil.

Befannimadung.

Gemah & 165 ber Deichsabnabenordnung bart Miemand bet ciner Bank auf einen falleben ober erdichteten Aamen für fic ober einen anberen ein Konta errichten ober Bachungen vor-n bmen follen, Werfischen (Werfpoptere, Gelb ober Koltbarkeiten) pfien ober berichte fien hinterleden ober perplanden ober lich ein pfien ober verlichteisen hinterlegen aber verplanden ober ich ein schliehtach geben luffen; wiche Geschälle find nur auf wahre Kamen auffille. Dies gilt auch ihr Tunten und Gethoffen ichaften nud obne iebe Ausnahme auch für Aussen und Genoffen ichaften nud obne iebe Ausnahme auch für Aussen und Sulidaden, für die Arleichlerungen der Lingsgerlicht gemäh ? 180 A. 2009. O Welch änkung auf Aussen mit mehr als 3000 Mil. Gathaben und Depoi) gemöhrt worden lied.

Gowell noch Kanlen bestehen, die nach § 185 R. Abg. O verboten find. It folgender Ablah 3 des § 165 zu berählen:

Stellt lich beraus, das abige Arrichtit verletz in, in dürlen das Guthaben, die Werlachen ober der Andolf des Galiehlachs nur mit nuffirmanna des Artuenzamis an den Antrogiseller oder leinen Rechtsnad folger berausgrarben verben: auch leinliche Gerlichungen der ihrer bedärfen die verbiede oder bevolknächtigte Artreber, Wieger, Teitamentsporttrecher, Erklichaftsbeither, Erben, Lequidetaren, Gelchällskibrer und) vorfählich ober fahrtällig derier Vollcheit zuwiderbändelt, haltet, inweit daburch Gleversanlarüche oder Terlaliserklärungen, vereitelt oder beeinträchtet werden. Dies allt auch dam, wenn das Konsto oder des Dypol ver Inden Dies allt auch dam, wenn das Konsto oder des Dypol ver Inden Dies allt auch dam, wenn das Konsto oder das Dypol ver Inden Dies allt auch dam, wenn das Konsto oder das Dypol ver Inden Dies allt auch dam, wenn das Konsto oder das Dypol ver Inden Dies allt auch dam, wenn das Konsto oder das Dypol ver Inden Inden Dies allt auch dam, wenn das Konsto oder das Dypol ver Inden Inden Dies allt auch dam, wenn das Konsto oder das Dypol ver Inden Inden Dies allt auch dam, wenn das Konsto oder das Dypol ver Inden Inden Dies das Dypol ver Inden I

Finangamt Wiesbaden. *********************

Geschäfts Empfehlung.

Der verehrlichen Cinmobnerschalt blermit gur pell Reunfnienobme, bab im ben

Antauf und Verkauf von Eiern, Obst und Gemüse

3um Annaufe, fowie gur Abgabe biefer Arfinel gu Tagespreifen halte mich beifens empfohlen.

Frau Marg. Wellvamer Wwe. Ouchheim a. 99 , Moffenheimer Strafe 14.

Rollmops, 41tr.-Dose 36 M., Sprotten in Essig 24 M., Salzheringe, Bückinge, alle Fischwares, per Post und Bahnnaohnahme versend. Klünder & Co., Nortorf (Holst.)- Bettnässen.

Befreiung fofort. Miter u. Ge-ichlecht ongeben. Must. umfonft. Blifberger u. Co., Stufigert A 265,

THE REPORT OF THE PARTY OF THE Ihre alten Hüte

merben wieber Wid Mett.

Bringen Gie uns diefelben jum Umfaffonieren.

Billige Wir überneimen jede Antabl Berren-Büte und Damen-Bute.

Sie erhalten dieselben nach 6 Tagen in ladel-loiem Zustand juruck Spieß & Sommer, Sutfabrit. Frankfurt a. M. Chutleviller, B6. Teleson Kanja 8506

Bir find Ranfer für

und erbitten une Offerte für Wagganbejuge.

"Keramaa"

fteramliche Werte, Affien-Gefellichaft Wert Flörsheif

Allen Freunden und Behannten, bemen, die uns naber fanden, nebit ber gangen Einwohnerichaft von Bochbeim ein

herzliches Lebewohl bei unierem Wegzuge von bier,

Jamilie Georg Krug,

Gifenbahnunteraffiftent. Dorbbeim a. 202 , ben 29 Mars 1920.

*********************** Nener ichmarger

amenpela geffern Sonntag in Sochheim auf brin Megen brankfurter Chauffee hard Kolbenptub ger natholitchen

verloren.

Albungeben argen gule Be-lobnung bet der Frital-Arpedition des Hochdeimer Gladianzeigers Hochdeim a. M.

Befreiung fafort. Must. umfonft. Meltefte W bestemahrt, gef, geich. Meibeb Berfandhrus Uraula Münden B 66.

Varaeld bis 5000 11 Sillebanh Gulsbach i De Rubrige Gettreter geing!

Mr. 13 Birri mirb bie 24. Deze dicjenige fleuer fi florung cinnolm Rel

Stint in

loffen.

Arristo

ftellen.

Rabine trelac p

1919 bo

Unit out

Jungen gleicher

beselden

nen bie!

der gem lo empl in Grag meis die 25. Upr

tenter m

triebe. L

ocrarbei Sproffee

panhar perfieller

Dried re (emd)time

tellen o

tanbifdje rungen g Die not, oh Ruhrgeb rote Arn mit größe nicht frei bie Berb

telifie me Berbrech merben. om mög bergufreil aber alle guringan! fie mit i 30. Mär Dilitärb in Müni bingunge 1. 1

Stantson 2. 25 organe, G Begierur